

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein,
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Sponsoring einer "Promo"- Seite in der Tageszeitung "heute"

In der Tageszeitung "heute" vom 28. Juli 2016 finden sich auf insgesamt drei Seiten, die redaktionell gestaltet sind unter dem Titel „Menschen von heute die Österreich neu machen-We Start UP“ Interviews mit dem Bundeskanzler Christian Kern über eine ganze Seite, sowie eine halbe Seite mit Vizekanzler, Bundesminister für Reinhold Mitterlehner. Eine weitere halbe Seite des „Beitrages“ nimmt ein Inserat des AMS ein.

In der "Sponsorenleiste" direkt unterhalb der Überschrift ist zu lesen: „Powerd by“ gleich daneben befinden sich die Logos der Tageszeitung "heute", des BM für Wissenschaft, der ÖBB, der Wiener Städtischen Versicherung sowie des AMS zu sehen. Logos weiterer offensichtlicher Sponsoren sind ebenfalls abgebildet, darunter befinden sich neben anderen, jenes der "Kobza Media", "Rosam" aber auch von "The Blue minds Company", deren Eigentümer und Managing Director niemand geringer ist als die Ehefrau von Bundeskanzler Kern, Mag. Dr. Eveline Steinberger-Kern.

Mit dieser Art der Aufmachung des Berichtes wird offensichtlich versucht, das Medientransparentengesetz zu umgehen.
Dort heißt es im § 3a:

§ 3a. (1) Audiovisuelle Kommunikation und entgeltliche Veröffentlichungen von in Art. 126b Abs. 1 und 3, Art. 126c, Art. 127 Abs. 1 und 4 und Art. 127a Abs. 1 und 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes – B-VG, BGBl. Nr. 1/1930, angeführten Rechtsträgern haben ausschließlich der Deckung eines konkreten Informationsbedürfnisses der Allgemeinheit zu dienen, das in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Wirkungsbereich des jeweiligen Rechtsträgers steht. Darunter fallen insbesondere Informationen zur Rechtslage sowie Handlungs- oder Verhaltensempfehlungen und Sachinformationen. Audiovisuelle Kommunikation oder entgeltliche Veröffentlichungen, die keinen konkreten Bezug zur Deckung eines Informationsbedürfnisses aufweisen und ausschließlich oder teilweise lediglich der Vermarktung der Tätigkeit des Rechtsträgers dienen, sind unzulässig.

Die Seiten in der Tageszeitung "heute" sind als rein redaktioneller Beitrag ohne werbliche Kennzeichnung gestaltet und als Werbung somit nicht erkennbar. Naheliegend ist, dass die angeführten Unternehmen für die Logonennung einen entgeltlichen Beitrag zu diesem Bericht geleistet haben und zumindest im Fall des Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft als Sponsor, in direkter Verbindung mit dem Interview des Fachministers ein Gesetzesbruch vorliegt der aufgrund der Präsentation zu verschleiern versucht wurde. Ähnlich verhält es sich mit dem Sponsoring der ÖBB und des AMS. Innerhalb dieses "redaktionellen" Beitrages findet sich noch zusätzlich eine halbe Seite als Bezahltes Inserat, welches vom AMS geschaltet wurde.

Menschen von heute, die Österreich neu machen

We Start UP

POWERED BY **Heute** **bmwifw** **GBB** **WIENER STÄDTISCHE** **AMS**

„Heute“ sucht die kreativsten Unternehmer!

Start-ups und Jungunternehmer aufgepasst! Ab sofort können Sie sich online auf Heute.at präsentieren und an der großen Business-Aktion „We Start Up“ teilnehmen. Auf die Gewinner warten Leistungen im Wert von 130.000 Euro!

Egal, ob Sie Ihre ersten Businesspläne für ein neues Geschäftsmodell schreiben oder ob Sie schon einen laufenden Betrieb führen, ob Sie eine smarte App programmieren oder ein Modell für den Vertrieb von Frühstücksemeln erfunden haben – im Rahmen der großen „We Start Up“-Aktion sucht „Heute“ die innovativsten (Jung-)Unternehmer Österreichs! Melden Sie sich bis 31. August auf Heute.at/StartUp an – und präsentieren Sie Ihr Business sowohl einer breiten Öffentlichkeit als auch Top-Experten aus der Start-up-Szene. Namhafte Vertreter aus den Bereichen Consulting, Mentoring, Steuerberatung, juristische Betreuung sowie Networking nehmen alle Ideen unter die Lupe. Die Top 30 werden mit Leistungen im Wert von 130.000 Euro unterstützt sowie zu einer großen Abschlussveranstaltung in Wien im Oktober eingeladen und dort geehrt!

Und so funktioniert's:

- Präsentieren Sie Ihre Geschäftsidee
- Egal, ob bereits laufender Betrieb oder Projektphase
- Eine Expertjury wählt die Top-Start-ups 2016
- Die Top 10 erhalten 100.000 Euro an Werbevolumen
- Die Top 30 erhalten 30.000 Euro an Beratungsleistungen
- Alle Infos und Teilnahme auf Heute.at/StartUp

SPONSORIN **GRANIT CONSULTING** **LBG** **Österreich** **CONDIA** **KOBZA MEDIA** **MOTIVATION BY INFORMATION** **ROSAM** **THE BLUE PAPER COMPANY**

34 - der Start Up Menschen von heute, die Österreich neu machen

Neues Start-up-Paket: Maßnahmen über 185 Mio. Euro

Turbo für Österreichs Gründer

Immer mehr Menschen machen sich in Österreich selbstständig. Österreich lockt es an immer mehr. Möglichst stützender Akteure, um als Geschäftsführer weiterzukommen zu können.

Diesmal werden 114 Unternehmen möglich in Österreich gegründet. 75 Arbeitsplätze schafft jedes Start-up durchschnittlich nach 2,2 Jahren. Inwert die guten Nachrichten.

Die Kultur der Medien Österreich gilt nach wie vor nicht als besonders innovatives Umfeld – aber gerade diese Rahmenbedingungen sind die Lösung der Lebensnotwendigkeit und eine neue Zukunftsstrategie für Österreich!

Das Maßnahmenpaket der Öberblick: **Heute** **Startups** **HUBNER+HUBNER**

Was ist ein Start-up?
Es ist ein Unternehmen, das sich in den ersten 12 Monaten nach der Gründung befindet und sich in der Phase der Entwicklung befindet. Es ist ein Unternehmen, das sich in der Phase der Entwicklung befindet. Es ist ein Unternehmen, das sich in der Phase der Entwicklung befindet.

31

„Optimale Bedingungen für neue innovative Unternehmen schaffen“

Trotz Ungarn-Reise nahen sich Kanzler Kern Zeit für ein Interview: Start-ups haben bei ihm Priorität

„Heute“ Herr Bundeskanzler, Sie haben so zeitig als „Top-Priorität“ bezeichnet, was Start-ups zu sein. Können Sie dazu etwas sagen?
Kern: „Start-ups sind innovativ, schaffen neue Jobs und wachsen schneller, sie treiben unsere, lange Forschung und Entwicklung an, und das bringt die gesamte Volkswirtschaft voran.“

„Heute“ Sie sind ja gerade in Ungarn und haben dort auch ein Start-up besucht. Sie sind ja ein großer Unterstützer von Start-ups. Sie sind ja ein großer Unterstützer von Start-ups.
Kern: „Weniger Bürokratie und weniger Regeln, die Unternehmen nur behindern. Das ist ein Schlüssel für wirtschaftlichen Fortschritt, an dem die Bundesregierung gerade mit...“

„Putz bei Start-ups: Wir wollen auf Augenhöhe mit Deutschland sein“
Kern: „Wir müssen am besten werden, Europa zu sein.“

„Heute“ Sie sind ja auch in Ungarn. Sie sind ja ein großer Unterstützer von Start-ups.
Kern: „Wir müssen am besten werden, Europa zu sein.“

„Motivieren statt regulieren“

Die Bundesregierung will die Wirtschaft mit Österreich neu machen. Die Bundesregierung will die Wirtschaft mit Österreich neu machen.

„Heute“ Laut dem Global Innovation Index liegt Österreich nicht so weit vorne, wie wir gerne sagen hören.
Kern: „Wir müssen am besten werden, Europa zu sein.“

„Heute“ Die Bundesregierung will die Wirtschaft mit Österreich neu machen. Die Bundesregierung will die Wirtschaft mit Österreich neu machen.

WIR VERBINDEN MENSCH UND ARBEIT.

Die aktuellen Förderangebote des AMS Wien!

AMS **Vielseitig wie das Leben.**

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Wie hoch war der finanzielle Beitrag (Sponsoring), den das AMS an die Tageszeitung "Heute" für die Logonennung unter oben beschriebenen "redaktionellen Beitrag" bezahlt hat?
2. Sind weitere finanzielle Beiträge - "Sponsor-Beiträge" - des AMS für ähnliche, redaktionell gestaltete Beiträge im Jahr 2016 geplant?
3. Wenn ja, wie viele und in welchen Medien werden diese erscheinen?
4. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für diese weiteren geplanten "Sponsor-Beiträge"?
5. Gab es in den Jahren 2012 bis 2015 finanzielle Beiträge (Sponsoring) des AMS für ähnlich gestaltete redaktionelle Beiträge? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
6. Wenn ja, wie hoch wie hoch waren diese Sponsoringbeiträge der Jahre 2012 bis 2015?
7. Hat ihr Ressort in den Jahren 2012 bis 2015 redaktionelle Beiträge in Printmedien finanziell unterstützt (gesponsert)? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
8. Wenn ja, in welcher Höhe? (aufgeschlüsselt nach Jahren und Beiträgen)
9. Sind finanzielle Beiträge im Sinne eines Sponsoring für redaktionelle Beiträge in Printmedien im Jahr 2016 durch ihr Ressort geplant?
10. Wenn ja, für welche Medien und in welcher Höhe?
11. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für diese weiteren geplanten "Sponsor-Beiträge"?
12. In welchen Printmedien wurde bzw. wird wie oft das Inserat "Wir verbinden Mensch und Arbeit" gebracht? (aufgeschlüsselt nach Medium)
13. Wie hoch sind die jeweiligen Kosten für das Inserat? (aufgeschlüsselt nach Medium)
14. Wie hoch waren die Kosten für die Erstellung des Print-Sujets?
15. Welche Agentur hat diese Sujets entworfen?
16. Gab es eine Ausschreibung?
17. Wenn nein, warum nicht?
18. Wenn ja, wie viele Agenturen haben an der Ausschreibung teilgenommen?
19. Wie hoch waren die Kosten für die Erstellung des Sujets?
20. Werden diese Sujets auch großflächig affiziert? (Auflistung nach Bundesländern)
21. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für diese großflächigen Plakate? (Auflistung nach Bundesländern)
22. Werden entsprechende Plakate auch bei Stationen des öffentlichen Verkehrs (z.B. Busstationen u.ä.) affiziert?
23. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten dafür? (Auflistung nach Bundesländer)
24. Wird in Analogie zum Inserat "Wir verbinden Mensch und Arbeit" auch ein TV-Spot laufen?
25. Wenn ja, wie oft und in welchem Zeitraum wird der Spot im ORF gezeigt?
26. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für hierfür?
27. Wenn ja, wie oft wird der Spot in den österreichischen Privatsendern gezeigt? (Bitte um Auflistung nach Sendern)
28. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für die Erstellung des TV-Spots?

1419

